

Prima Los geht's! A1 Deutsch für Kinder, Band 1
Stoffverteilungsplan

	Lernziele, Kompetenzen und Sprachhandlungen*	Grammatik	Wortschatz/Redemittel	Phonetik	Besondere Unterrichtselemente: Medien, Aufgabenformen
Los geht's!	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Begrüßungen verstehen und erwidern - Fragen formulieren und auf einfache Fragen mit einfachen Antworten reagieren z.B. sagen, wie man heißt / sagen, wo man wohnt - nach dem Befinden fragen bzw. Fragen danach beantworten - einfache Verabschiedungen verstehen und erwidern - in mündlichen Texten häufig gebrauchte Formeln für Begrüßungen und Verabschiedungen verstehen 	<ul style="list-style-type: none"> - W-Fragen: <i>wer? wo?</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernsituationen: den Namen sagen und erfragen: <i>Hallo. Hey! Ich bin ... Wer bist du?</i> - <i>Wohnort: Fragen stellen und beantworten: Ich wohne ... Wo wohnst du? ... Ich auch.</i> - nach dem Befinden fragen und antworten: <i>Wie geht's? ... Danke, super, klasse, prima, gut, schlecht</i> - Grußformeln zu verschiedenen Tageszeiten: <i>Hallo, Guten Morgen, - Tag, - Abend, Auf Wiedersehen, Tschüs</i> 		<ul style="list-style-type: none"> - Kettenübung <i>Wie geht's?</i> - Song „Hallo – Wer bist du?“
Einheit 1 Ich und du	<ul style="list-style-type: none"> - sich selbst vorstellen 		<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung: <i>Herzlich willkommen</i> 	Betonte Silben/	<ul style="list-style-type: none"> - Namen-Karussell - Hobby-Pantomime

	<ul style="list-style-type: none"> - mit einfachen Ausdrücken sich selbst beschreiben z.B. sagen, wo man wohnt / woher man kommt - Fragen formulieren und auf einfache Fragen mit einfachen Antworten reagieren z.B. sagen, woher man kommt - mit einfachen Ausdrücken über Vorlieben kommunizieren bzw. sagen, was man gerne macht 	<ul style="list-style-type: none"> - die Personalpronomen <i>ich</i> und <i>du</i> - Konjugation von <i>heißen</i> und anderen regelmäßigen Verben (1. und 2. Pers. Sg.) - W-Fragen: <i>wer? wie? wo? woher? was?</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - sich vorstellen: <i>Ich heiße ... Wie heißt du?</i> - Herkunft: Fragen stellen und beantworten: <i>Woher kommst du? ... Ich komme aus ...</i> - Freizeitaktivitäten: <i>Ich spiele gern Hockey, Fußball, (Tisch-)Tennis, Basketball – Ich tanze/male/schwimme/singe gern.</i> - Umgangssprache: <i>cool, echt</i> 	Lautheit	<ul style="list-style-type: none"> - Song „Was machst du gern?“ - Miniprojekt: Blumenplakat erstellen - Comic
Einheit 2					
Meine Freunde	<ul style="list-style-type: none"> - sich selbst und andere (die Freunde) vorstellen - mit einfachen Ausdrücken über sich und andere Personen sprechen - Fragen formulieren und beantworten: fragen, was jemand macht - bis 12 zählen und diese Zahlen gut verständlich sprechen - in alltäglichen Situationen elementare Angaben, die auf Zahlen basieren, verstehen und machen - Fragen formulieren und beantworten: nach dem Alter fragen und antworten 	<ul style="list-style-type: none"> - der Possessivartikel <i>mein/meine</i> - die Personalpronomen <i>er, sie</i> - Konjugation von <i>sein</i> (1.-3. Pers. Sg.) - Konjugation regelmäßiger Verben (1.-3. Pers. Sg.) - der Konnektor <i>und</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Freunde vorstellen/Charaktereigenschaften: <i>Das ist mein Freund / meine Freundin. Er/Sie ist lustig/schlau/sportlich/witzig/süß/lieb.</i> - weitere Hobbys/Aktivitäten: <i>Er/sie macht Karate/Judo/Sport machen.</i> <i>Er/sie spielt Gitarre/Tennis/Karten/Computerspiele.</i> <i>Er/sie telefoniert/lacht (gern).</i> - Zahlen 0-12 - nach dem Alter fragen: <i>Wie alt bist du? ... Ich bin ... Jahre alt.</i> 	Betonte Silben/Satzmelodie	<ul style="list-style-type: none"> - ‚Flaschendreher‘ – sich vorstellen - Zahlen-Reim - Miniprojekt: Plakat erstellen zum Thema ‚Hobbys‘ - Comic

	- in einfachen mündlichen Texten, die langsam und deutlich gesprochen werden, Namen und Zahlen verstehen				
Kleine Pause 1 - Wiederholung der Einheiten 1 und 2: Würfelspiel <i>Du bist dran. Ich bin dran.</i> Kleine Pause mit Kater Leo: Clip 1 <i>Leo und der Ball</i>					
Einheit 3 Meine Schulsachen	- mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben z.B. Schulsachen benennen - Namen und Wörter buchstabieren und buchstabierte Eigennamen und einfache Wörter verstehen	- der bestimmte Artikel <i>der, die, das</i> - 3. Pers. Pl. von <i>sein</i> - Plural von Nomen (<i>die</i>)	- nach den Schulsachen fragen und antworten: <i>Wo ist ...? Hier ist/sind ... Füller, Kulis, Scheren ...</i> - das Alphabet, Buchstaben mit Umlaut und ß- die Adjektive <i>leicht, schwer (schwierig)</i>	Betonte Silben und Zerlegung in Silben	- Kettenspiel - Schulsachen - Spiel ‚Ich sehe was, was du nicht siehst.‘ - Song „Abc-Party“ - Projekt: eine Abc-Wimpelkette basteln - Comic
Einheit 4 Meine Schule	- mit elementaren sprachlichen Mitteln den schulischen Alltag beschreiben z.B. über die Schule sprechen / sich über Schulfächer und Lieblingsfächer austauschen - mit einfachen Ausdrücken über Vorlieben und	- das Personalpronomen <i>wir</i> - Konjugation von <i>mögen</i> (1.- 3. Pers. Sg., 1. Pers. Pl.) - unbestimmter Artikel <i>eine/eine</i>	- Schulfächer: <i>Musik, Deutsch, Mathematik/Mathe, Kunst, Sachkunde, Englisch – Wir haben Mathe. Jetzt ist Pause.</i> - die Schule vorstellen: <i>Das ist meine Schule / meine Klasse / meine Lehrerin.</i> - über Lieblingsfächer sprechen und danach fragen: <i>Ich mag ... Magst du ...?</i> die Adjektive <i>toll, langweilig, blöd</i>	Betonte Silben/Wortakzent, Endmelodie bei Fragen/Antworten	- Karussell - Schulfächer - Kleine Foto-Story mit Sprechblasen - Miniprojekt: Plakat zur eigenen Schule - Comic

	Abneigungen kommunizieren bzw. sagen, was man mag / nicht mag	- Verneinung mit <i>kein/keine</i>	Fragen mit <i>ein/e?</i> , Antworten mit <i>kein/e</i> .		
Kleine Pause 2 – Wiederholung der Einheiten 3 und 4: <i>Würfelspiel Fragen und Antworten</i> Kleine Pause mit Kater Leo: Clip 2 <i>Leo in der Schule</i>					
Einheit 5 Meine Woche	<ul style="list-style-type: none"> - die Wochentage nennen und einfache Zeitangaben zu den Wochentagen verstehen - sich zu den eigenen Freizeitgewohnheiten äußern, z.B. über Aktivitäten an verschiedenen Wochentagen sprechen / über das Wochenende sprechen / sich über Hobbys austauschen - sich verabreden 	<ul style="list-style-type: none"> - <i>am</i> + Wochentag - Konjugation regelmäßiger und unregelmäßiger Verben (1.-3. Pers. Sg., 1. Pers. Pl.), <i>fahren, lesen, sehen, treffen</i> - Ja-/Nein-Fragen 	<ul style="list-style-type: none"> - Wochentage/Aktivitäten in der Woche: <i>Was machst du am ...?</i> - weitere Hobbys/Aktivitäten: <i>Klavier spielen, Filme sehen, Musik hören, Rad fahren, Freunde treffen, ins Kino gehen, Comics lesen, Hausaufgaben machen</i> - Termine ausmachen: <i>Spielen wir heute/morgen Basketball/Klavier?</i> 	Betonte Silben/Wortakzent, Endmelodie bei Fragen/Antworten	<ul style="list-style-type: none"> - Ballwurfspiel zu den Wochentagen - Song „Am Wochenende“ - Miniprojekt: Collage zu Aktivitäten am Wochenende - Comic
Einheit 6 Das esse ich gern	<ul style="list-style-type: none"> - mit elementaren sprachlichen Mitteln über Nahrungsmittel sprechen z.B. berichten, was man zum Frühstück isst - mit einfachen Ausdrücken über Vorlieben und 	<ul style="list-style-type: none"> - die Personalpronomen <i>ihr</i> und <i>sie</i> 	<ul style="list-style-type: none"> - Frühstück, Essen und Getränke: <i>Brot, Müsli, Honig, Käse, Marmelade – Kakao, Wasser, Milch, Tee, Saft</i> - nach den Vorlieben fragen: <i>Magst du ...? Was isst/trinkst du gern?, Was esst/trinkt ihr gern?</i> 	Lange Vokale in betonten Silben	<ul style="list-style-type: none"> - Ballwurfspiel „Magst du...?“ - Interview <i>Was esst ihr gern?</i> - Avenida-Gedicht - Miniprojekt: Bildwörterbuch zum Thema Essen und Trinken - Comic

	Abneigungen kommunizieren bzw. sagen, was man gern / nicht gern isst und trinkt - Abstufungen verstehen und ausdrücken: <i>sehr gern</i> , <i>gern</i> , <i>nicht gern</i>				
Kleine Pause 3 – Wiederholung der Einheiten 5 und 6: Würfelspiel Was macht ihr am ...? Kleine Pause mit Kater Leo: Clip 3 Leo und Ella essen Frühstück					
Einheit 7 Meine Familie	- sich selbst und andere (die Familie) vorstellen - mit elementaren sprachlichen Mitteln über die Familie sprechen bzw. die Familie beschreiben - aus kurzen informierenden Texten Angaben zu Personen entnehmen - bis 20 zählen und diese Zahlen gut verständlich sprechen	- die Possessivartikel <i>mein/e</i> , <i>dein/e</i> - Konjugation von <i>haben</i> (1. Pers. Sg.) + <i>ein/e/en</i> sowie <i>kein/e/en</i> - Akkusativ	- Familienmitglieder nennen und erfragen: <i>meine/deine Schwester/Mama/Tante/Oma</i> , <i>mein/dein Bruder/Papa/Onkel/Opa</i> - Zahlen 13-20	Betonte Silben/Wortakzent, lange Vokale bei unbetonten Silben am Wortende	- Kettenübung - Familienmitglieder - Familie vorstellen anhand von Fotos - Laufdiktat - Zahlen - Song „Zahlen-Rap“ - Miniprojekt: eine Fantasiefamilie zeichnen und vorstellen - Comic
Einheit 8 Mein Lieblingstier	- den Inhalt von sehr einfachen Informationstexten und listenartige Darstellungen	- Tierbezeichnungen im Singular und Plural	- Tiere erfragen und benennen: <i>Was ist das? Das ist der/das/die ...</i> - Tiere auf dem Bauernhof: <i>Pferd, Kuh, Hahn, Esel, Schwein, Schaf</i>	Schwa-Laut, Kontrastakzentuierung	- Karussell <i>Magst du Tiere?</i> - Elfchen <i>Mein Tier</i> - Miniprojekt: Beschreibung des Lieblingstieres - Comic

	zu vertrauten Themen (z.B. ,Tiere') erfassen - mit elementaren sprachlichen Mitteln über Tiere sprechen bzw. Tiere benennen / Tiere beschreiben - mit einfachen Ausdrücken über Vorlieben kommunizieren bzw. sagen, welche Tiere man mag	- Nominativ und Akkusativ - Konjugation von haben (2. Pers. Sg.) + <i>ein/e/en</i> sowie <i>kein/e/en</i> - das Personalpronomen <i>es</i>	- Haustiere: <i>Hund, Katze, Kaninchen, Goldfisch, Wellensittich</i> - im Zoo: <i>Giraffe, Zebra, Eisbär, Elefant, Affe, Tiger, Kamel, Krokodil, Nashorn, Pinguin, Papagei</i> - die Adjektive: <i>schnell/langsam, klein/groß, laut/leise, stark/schwach</i>		
Kleine Pause 4 – Wiederholung der Einheiten 7 und 8: Bingo-Spiel Die Tiere. Kleine Pause mit Kater Leo Clip 4: <i>Leo, Ella und die Familie</i>					

*Die Lernziel- und Kompetenzbeschreibungen orientieren sich an den Formulierungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens: Glaboniat, Manuela/Rusch, Paul/Schmitz, Helen/Wertenschlag, Lukas: *Profile deutsch, Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen*, Berlin: Langenscheidt, 2002, S. 75-84.